



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 19. bis 20.10.2022

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Eine 39-jährige befuhr mit einem PKW VW am 19.10.2022 gegen 18.30 Uhr in **Köthen** die Brunnenstraße aus Richtung Hallesche Straße. Im Kreuzungsbereich zur Siebenbrünnenpromenade kam es zu einem Zusammenstoß mit dem PKW Skoda einer 18-jährigen, die auf dieser Straße in Richtung August-Bebel-Straße unterwegs war. Die Schadenshöhe bemisst sich für die Fahrzeuge auf jeweils ungefähr 1500 Euro.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Als eine 62 Jahre alte Nutzerin eines PKW Daimler-Chrysler in Sandersdorf-**Brehna** von der Halleschen Straße aus kommend geradeaus in die Bahnhofstraße weiterfahren wollte, kam es zu einem Zusammenstoß mit dem PKW Fiat eines 33-jährigen. Dieser wollte im Kreuzungsbereich vom Markt aus nach links in die Bahnhofstraße abbiegen. Der Umfang des Gesamtschadens beläuft sich auf annähernd 4500 Euro. Der Verkehrsunfall ereignete sich am 19.10.2022 gegen 19.30 Uhr.

Kriminalitätslage

Betrugsmasche „Schockanruf“

Eine ältere Dame aus **Sandersdorf-Brehna** erhielt am 19.10.2022 gegen 14 Uhr einen Anruf von einer weiblichen Person, die sich als ihre Enkelin ausgab und über einen angeblich von ihr verursachten Verkehrsunfall berichtete, wobei eine Person tödlich verletzt worden sei. Um aus der Haft entlassen werden zu können, sei eine Kautionshöhe von 10.000 Euro zu hinterlegen. Dies wurde durch eine andere Frau telefonisch bestätigt, die sich als Richterin ausgab. Schon kurze Zeit später erschien eine Geldbotin an der Haustür der 83-jährigen, die den Betrag in Empfang nehmen sollte. Nach einem kurzen Wortwechsel wurde die Seniorin misstrauisch und verschloss wieder die Tür. Zu einer Geldübergabe kam es glücklicherweise nicht. Die Abholerin konnte als etwa 170 cm groß, circa 50 Jahre alt und von kräftiger Statur beschrieben werden. Bekleidet gewesen sein soll sie mit einer schwarzen Hose sowie einer beigen Wolljacke. Die Polizei rät, keinesfalls derartige Zahlungen zu leisten. Grundsätzlich sollte die Richtigkeit der Angaben hinterfragt und selbst Kontakt mit den Angehörigen aufgenommen werden. Wer betrügerische Anrufe erhält, sollte einfach auflegen, um nicht zum Opfer dieser dreisten Masche zu werden.

Ladendiebstahl

Ein 45-jähriger wurde am 19.10.2022 gegen 16.30 Uhr durch einen Servicemitarbeiter beim Ladendiebstahl in einem Supermarkt in der Friedensstraße im Bitterfeld-Wolfener Ortsteil **Bobbau** erwischt. Der Mann wollte lediglich eine Getränkeflasche an der Kasse bezahlen und mit einer größeren Anzahl weiterer im Rucksack versteckter Dosen im Wert von circa 50 Euro den Kassenbereich verlassen. Bei der Kontrolle durch das Verkaufspersonal kam das Diebesgut ans Licht. Dass das noch nicht alles war, sollte sich schnell zeigen. Bei der Überprüfung seiner Personalien stellte sich außerdem heraus, dass gegen ihn ein Haftbefehl von der zuständigen Staatsanwaltschaft vorlag. Er konnte die geforderte Summe jedoch entrichten und blieb auf freiem Fuß.

versuchter Einbruchsdiebstahl

Als eine in der Reudener Straße in Bitterfeld-**Wolfen** ansässige Familie am 19.10.2022 gegen 21.30 Uhr ihr Wohngrundstück betrat, nahm sie verdächtige Geräusche aus dem Garten wahr und bemerkte, wie plötzlich ein dunkler PKW VW, der in unmittelbarer Nähe abgestellt war, fluchtartig die Örtlichkeit verließ. Beim näheren Hinsehen mussten die Hausbewohner feststellen, dass unbekannte Täter versucht hatten ein Fenster gewaltsam zu öffnen, um so in die Innenräume gelangen zu können. Aber offenbar wurden sie gestört und mussten von ihrem Vorhaben ablassen. Der entstandene Schaden wurde mit ungefähr 300 Euro angegeben.

Einbruchsdiebstahl

Ein Mountainbike im Wert von annähernd 2500 Euro erbeuteten Unbekannte bei ihrem Streifzug durch einen Keller eines Mehrfamilienhauses in der Brüderstraße in **Zerbst**. Sie öffneten auf bislang unbekannte Art und Weise mehrere verschlossene Kellerabteile und sahen sich in den einzelnen Räumen um. Die Tatzeit kann auf den 19.10.2022 16 Uhr bis zum 20.10.2022 6 Uhr eingegrenzt werden.

Diebstahl

Eine unbekannte Frau täuschte am 19.10.2022 gegen 16 Uhr in einem Ladengeschäft in der **Köthener** Wallstraße Kaufinteresse vor, woraufhin eine 60-jährige Angestellte ins Lager ging um Waren zu holen. Diesen unbeobachteten Moment muss die Diebin ausgenutzt haben, um an das Handy der Mitarbeiterin zu gelangen, welches im Bereich des Verkaufstresens abgelegt war. Recht zügig verließ sie dann, ohne etwas einzukaufen, das Geschäft. Sie wurde als circa 50 - 60 Jahre alt, etwa 170 cm groß und mit mittellangen schwarzen Haaren beschrieben. Zur Tatzeit soll sie mit einer braunen Jacke und einer dunklen Hose bekleidet gewesen sein. Die Höhe des Stehlschadens steht derzeit noch aus.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de